

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen (Briefwahlunterlagen) für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Europäischen Parlaments für die Wahlbezirke der Stadt Frankfurt am Main wird in der Zeit vom 6. bis 10. Mai 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe unten) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, sind Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Die Einsichtnahme für die Stadtteile Griesheim, Höchst, Nied, Schwanheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach und Zeilsheim ist möglich im Bürgeramt Höchst, Dalbergstraße 14, für das übrige Stadtgebiet im Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, Eingang Lange Straße. Beide Stellen sind barrierefrei erreichbar. Öffnungszeiten siehe unten.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch einen PC-Bildschirm möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 10. Mai 2019, bei den oben genannten Stellen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, dass sie ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein (Briefwahlunterlagen) hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** der Stadt Frankfurt am Main oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Auf Antrag erhalten Wahlschein und Briefwahlunterlagen
  - 5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
  - 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
    - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei den übrigen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt haben,
    - b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei den übrigen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
    - c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. Mai 2019, 18.00 Uhr persönlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Bei nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Wahlberechtigten, die glaubhaft versichern, dass sie den beantragten Wahlschein nicht erhalten haben, kann bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) genannten Gründen einen Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

#### 6. Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr**, eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das Bürgeramt, Statistik und Wahlen steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit weiteren Auskünften zur Verfügung.

Telefon: 212 - 40 400

Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

Öffnungszeiten:

Zeil 3:

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Montag               | 9.00-17.00 Uhr  |
| Dienstag             | 7.30-16.00 Uhr  |
| Mittwoch             | 7.30-16.00 Uhr  |
| Donnerstag           | 10.00-18.00 Uhr |
| Freitag              | 7.30-16.00 Uhr  |
| Freitag, den 24. Mai | 7.30-18.00 Uhr  |

Höchst, Dalbergstraße 14:

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| Montag               | 9.00-17.00 Uhr  |
| Dienstag             | 7.30-13.00 Uhr  |
| Mittwoch             | 7.30-13.00 Uhr  |
| Donnerstag           | 10.00-18.00 Uhr |
| Freitag              | 7.30-13.00 Uhr  |
| Freitag, den 24. Mai | 7.30-18.00 Uhr  |

Frankfurt am Main, 24. April 2019

DER MAGISTRAT  
Bürgeramt, Statistik und Wahlen



# Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 7. Mai 2019, 19.00 Uhr,  
Koreanische Evangelische Kirchengemeinde,  
Sondershausenstraße 51a, Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Projekts „Migration und Sicherheit in der Stadt“ (migsst)

Vertreterinnen und Vertreter des Jugend- und Sozialamtes informieren über die inhaltlichen Grundzüge des im November 2018 gestarteten Forschungsprojekts „Migration und Sicherheit in der Stadt“ (migsst), das sich mit den Herausforderungen beschäftigt, denen sich die Städte und Gemeinden durch die Aufnahme und Integration einer großen Zahl von Migranten und Geflüchteten zu stellen haben. Sie stehen für die Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung.

- II. Sanierung der Goethestraße

Vertreterinnen und Vertreter des Amtes für Straßenbau und Erschließen werden über die Fortschritte der Sanierungsarbeiten in der Goethestraße in der Frankfurter Innenstadt berichten und die Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 19.03.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 19.00 Uhr im Cronstetten-Haus, Speicherstraße 39 - 47, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

5. Nutzung Liegenschaft Fischerfeldstraße 5

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Tafel zum Gedenken an Adam Golub und Georgi Lebedenko
7. Genehmigung weiterer Geschäfte
8. Radweg Den Haager Straße kennzeichnen
9. Ein Wasserhäuschen für das Europaviertel!
10. Vergabe subventionierter Parkplätze an Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt/Altstadt
11. Tempo 30 in der Alten Gasse

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

12. Urban Beekeeping im Gallus
13. Eine Boulderanlage für den Spielplatz Quäkerwiese (Frankenallee)
14. Den Spielplatz Quäkerwiese häufiger reinigen
15. Sicherstellen einer Ausfahrt auf der Frankenallee
16. Wann kommt der Durchstich des Homburger Damms?
17. Mainzer Landstraße: Radweg einfärben und Poller entfernen
18. Kinder schützen: Spielstraße deutlicher hervorheben
19. Angsträume beseitigen: Westliche Seite der Ackermannstraße und Weg zum Sportplatz der SG 1928 e. V. besser beleuchten
20. Eröffnung des Europagartens
21. Römischer Ring - Beschilderung
22. Fehlende Mülleimer und Straßenschilder an der Europa-Allee
23. Benennung der bisherigen Untermainbrücke in „Hilmar-Hoffmann-Brücke“
24. Planung Staufenermauer
25. Fahrradstellplätze Weißbadlergasse/Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz

26. Fußgängerstreifen Weißadlergasse/  
Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz
27. Die Müllkippe auf dem Roßmarkt muss  
beseitigt werden
28. Radweg auf der Straße Roßmarkt rot einfärben  
und Markierung erneuern
29. Lichtsignalanlage in der Neuen Mainzer Straße  
umwandeln
30. Fahrradbügel in der Straße Hinter der  
Schönen Aussicht
31. Johannes-Gutenberg-Denkmal nachts  
beleuchten
32. Instandsetzung des Fußballspielplatzes unter  
der Friedensbrücke
33. Fußballplatz unter der Friedensbrücke  
verbessern (Teil 1)
34. Fußballplatz unter der Friedensbrücke  
verbessern (Teil 2)
35. Baustelle in der Speicherstraße
36. Haltestellen für den Bücherbus der städtischen  
Fahrbibliothek auf dem Schönplatz -  
Sachstandsanfrage
37. Mülleimer Untermainkai
38. Dem Kinderärztemangel entgegenwirken
39. Leerstandsmanagement für den Ortsbezirk 1  
einführen?
40. Wohnhochhäuser im Stadtzentrum
41. Leerung und Reinigung von Altglascontainern
42. Aufklärung auf Fütterungsverbotsschildern
- Anträge:
43. Runden Tisch der City-Manager mit IHK,  
Handwerkskammer, Vertretern der VGF und  
Ladenbesitzern aus der B-Ebene der Haupt-  
wache organisieren
44. Heidi-Denkmal in der Frankfurter-Innenstadt  
errichten
45. Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an  
der Paulskirche
46. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen:  
Freiflächen naturnah umgestalten
47. Straßenbahn zwischen Hauptbahnhof und  
Campus Westend
48. Radweg Berliner Straße
49. Radweg Mainzer Landstraße I
50. Radweg Mainzer Landstraße II
51. Radweg Mainzer Landstraße III
52. Radweg Mainzer Landstraße IV
53. Radweg Kurt-Schumacher-Straße I
54. Radweg Kurt-Schumacher-Straße II
55. Radweg Konrad-Adenauer-Straße
56. Radweg Hauptbahnhof
57. Radweg Schweizer Straße
58. Radweg Alte Brücke
59. Radweg Ignatz-Bubis-Brücke
- Vorträge des Magistrats:
60. Genehmigung des Planungsrahmens für  
Grundschulen als Modellflächenprogramm für  
Neubauten von Grundschulen;  
Genehmigung des Flächenprogramms für die  
Grundschulen Schönhofviertel und Grund-  
schule Hansaallee
61. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten  
nach §§ 24 ff. BauGB
- Berichte des Magistrats:
62. Kommt ein neuer Hochhausentwicklungsplan?
63. Goepfert-Brunnen am Eschenheimer Tor  
wieder instand setzen
64. Mehrkosten
65. Radwege von Bürgersteigen und Straßen  
farblich absetzen
66. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßen-  
beleuchtung
67. Leisere Kehrmaschinen sind machbar, merkt  
der zufriedene Nachbar
68. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahmege-  
nehmigungen und Koordination durch die  
Sportstadt Frankfurt
69. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden  
vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stick-  
stoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
70. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsys-  
teme an öffentlichen Plätzen und Fußgänger-  
bereichen
71. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
72. Abkühlung durch Entsiegelung:  
Begrünte Gleise
73. Stärkung des Kindermuseums; jetzt Junges  
Museum
74. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallen-  
en Bussen
75. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
76. Auslastung der Städtischen Bühnen
77. Sanierung oder Neubau der Städtischen  
Bühnen Frankfurt (SBF)
78. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter  
Silvesternacht
79. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen  
hier: Berichtsjahr 2016
- Anregung:
80. Überprüfung sämtlicher Rolltreppen an den  
Stationen der Linien U 6 und U 7 vom  
„Kirchplatz“ bis zum „Zoo“ und ggf. sukzessi-  
ver Austausch aller alten störungsanfälligen  
Anlagen

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Neue Vorlagen:**

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/ eines Sozialbezirksvorstehers für den Sozialbezirk 090 (Sozialrathaus Gallus)

Dr. Oliver Strank  
Ortsvorsteher

**Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)**

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 7. Mai 2019, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,  
Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

**TAGESORDNUNG I****Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 19.03.2019)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Clubraum 1, statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

**Zurückgestellte Vorlage:**

Vortrag des Magistrats:

5. Kommunikationsanlagen an Schulen, Realisierung der Staffel 2018 - 2020

**Neue Vorlagen:**

Anregung der KAV:

6. Namensänderung der S-Bahn-Haltestelle „Ostendstraße“ nach Mustafa Alptug Sözen

Anregung:

7. Überprüfung sämtlicher Rolltreppen an den Stationen der Linien U 6 und U 7 vom „Kirchplatz“ bis zum „Zoo“ und ggf. sukzessiver Austausch aller alten störungsanfälligen Anlagen

Anträge:

8. Bewohnerparken nördliches Bornheim
9. Parkmöglichkeiten für Handwerker erweitern
10. Vorstellung des Familienbads Bornheim
11. Außenbecken für das Familienbad Bornheim

12. Das Rad ins Rollen bringen: Förderprogramm bzw. Kaufprämie für Lasten- und Transportfahrräder sowie adäquate Fahrradgaragen für die Mieterschaft kommunaler Wohnungsbau-gesellschaften
13. Exzessives Parken auf Grünflächen während der Dippemess
14. Verspätungen und Ausfälle der Straßenbahnlinie 14
15. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
16. Gefährlicher Weg zur Drachenhöhle
17. Fußgängerüberweg Weismüllerstraße
18. Sicherer Überweg Hanauer Landstraße/Theobald-Christ-Straße
19. Missachtete Bordsteinabsenkungen an der Einmündung Am Rötheneck in die Straße Am Ameisenberg
20. Leere Hinweisschilder in der Linnéstraße/ Teil 2
21. Instandsetzung des Wasseranschlusses am Hang des Röderbergweges für Grünanlagen und das Historische Rosengärtchen
22. Baugenehmigung Freiligrathstraße - Quartiersgaragen schaffen
23. Parkraum auf der Saalburgallee zwischen Ringelstraße und Wittelsbacherallee durch Querparken schaffen

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
2. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB
3. Verkauf der Grundstücke Gemarkung Frankfurt, Flur 417, Nr. 15/17 und 24/3 an Interxion
4. Vermietung des städtischen Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Flur 416, Flurstücke 23 und 22/2 tlw., Franziusstraße 35, 60314 Frankfurt am Main an die Blaues Wasser GmbH

Berichte des Magistrats:

5. Bebauung Freiligrathstraße 35-39
6. Kommt ein neuer Hochhausentwicklungsplan?
7. Fernwärme für den Frankfurter Zoo
8. Mehrkosten
9. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen

10. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
11. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahme genehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
12. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidmissionen in Frankfurt am Main
13. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
14. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
15. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
16. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
17. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
18. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht

## Anträge:

19. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
20. Stadtbahn zum Atzelberg
21. Radweg Hanauer Landstraße I
22. Radweg Hanauer Landstraße II

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG I****Zurückgestellte Vorlage:**

1. Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

**Neue Vorlagen:**

2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen
3. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson

Hermann Steib  
Ortsvorsteher



## Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 7. Mai 2019, 17.00 Uhr,  
Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt,  
Auf der Beun 18, Josefshaus  
(Großer Saal)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Neufassung der Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/ Sozialpflegern

Vertreterinnen und Vertreter des Jugend- und Sozialamtes werden die geplante Satzungsänderung vorzustellen, mit der eine an der Bevölkerungszahl und der Bevölkerungsentwicklung sowie an der Fallzahl orientierte Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/ Sozialbezirksvorstehern und eine gleichmäßigere Arbeitsbelastung der Ehrenbeamten erreicht werden soll. Die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger werden angehört. Anschließend stehen die Vertreterinnen und Vertreter des Jugend- und Sozialamtes für Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zur Verfügung.

- II. Präventionsprojekt GUT GEHT'S

Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitsamtes werden über die Auswertung der Ergebnisse der 1. Frankfurter Stadtgesundheitskonferenz mit dem Schwerpunkt „Gesund aufwachsen“ berichten und die Auswahl der Stadtteile Höchst und Unterliederbach als Pilot-Stadtteile für die Umsetzung von gesundheitsförderlichen und präventiven Maßnahmen für Kinder und Jugendliche erläutern. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 17.00 Uhr im SAALBAU Volkshaus Sossenheim, Siegerner Straße 22, Saal, statt.

3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 26.03.2019)
- Unerledigte Drucksachen:**  
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)
- Anregungen an den Magistrat:
- 5.1 Grundschulen in Unterliederbach
- 5.2 Aktueller Zeitplan für die erforderliche Erhöhung der Grundschulplätze und die notwendige Sanierung von Schulen
- Auskunftsersuchen:
- 5.3 Höchst/Unterliederbach: Kampagne #cleanffm in der Königsteiner Straße
- 5.4 Frankfurter Westen: Zugeparkte Fuß- und Radwege
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
6. Nied: Denisweg gegen Durchgangsverkehr sichern
7. Höchst: Durchgangsverkehr in der Storchgasse durch einen abschließbaren Poller im Eingangsbereich unterbinden
8. Sossenheim: Verbindungsweg zwischen Schaumburger Straße und Alt-Sossenheim beleuchten
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
9. Legalisierung eines Parkplatzes vor der Arztpraxis in der Bruno-Stürmer-Straße
10. Nachtbus n7 fährt seit Dezember am Wochenende nicht mehr durch Goldstein und Schwanheim
11. Griesheim: Sportanlage in der Mainzer Landstraße 480 - Funktionsgebäude in angemessenen Zustand versetzen.
12. Königsteiner Straße/Bolongarostraße
13. Höchst: An der Kreuzung Hostatostraße/Justinskirchstraße Poller durch Fahrradbügel ersetzen
14. Höchst: Parkplätze am neuen Standort des Jobcenters
15. Parkplätze der Sportanlage am Stadtpark Höchst
16. Höchst: „Gaasebrickelsche“ an der Wörthspitze barrierefrei machen
17. Höchst: Wackelt der Fertigstellungstermin für die Sanierung des Bolongaropalasts?
18. Höchst: Anschaffung von Müllstaubsaugern für die Reinigung der Höchster Fußgängerzone und der Höchster Altstadt
19. Höchst/Nied: Fuß- und Radwege an der Nidda
20. Nied: Lichtzeichenanlage in der Oeserstraße bedarfsgesteuert betreiben
21. Nied: Verkehrsberuhigung vor dem Kinderhaus Nied
22. Nied: Verkehrsberuhigung am Neumarkt
23. Nied: Falschparken in der Bolongarostraße zwischen der Straße In der Krümm und Holzlachstraße verhindern
24. Nied: Ausweisung einer Raucherzone mit Aschenbecher am Spielplatz Wörthspitze
25. Nied: Beschattung auf dem Spielplatz am Ferdinand-Scholling-Ring
26. Schwanheim: Waldspielplatz Schwanheim
27. Graben im Schwanheimer Wald wieder mit Wasser befüllen
28. Sindlingen: Erreichbarkeit für Kunden der Geschäfte im Bereich der Sindlinger Bahnstraße zwischen Lehmkaufstraße und der Westenberger Straße verbessern
29. Sindlingen: Beginn des Gehwegparkens markieren
30. Sossenheim: Thomestraße beruhigen und Lösungen für den ruhenden Verkehr finden
31. Unterliederbach: Verkehrstechnische und -rechtliche Erlaubnis zur Aufstellung eines „Willkommen Schildes“ in der Königsteiner Straße geben
32. Parksituation um die Fraport Arena
33. Ausfahrt vom Penny-Markt auf die Gotenstraße
34. Lärmschutzwandsanierung in Unterliederbach (A 66)
35. Spielplatz im Graubnerpark - Neugestaltung
36. Spielplatz im Graubnerpark - Sofortmaßnahmen
37. Spielplatz im Liederbachpark - Mittel für Planung und Bau
38. Spielplatz im Liederbachpark - Sofortmaßnahmen
39. Zeilsheim: Pförtnerampel in der Pfaffenwiese soll Raser bremsen
40. Zeilsheim: Spiel- und Bolzplätze in Zeilsheim - Wie ist der Stand der Dinge?
41. Geschwindigkeitskontrollen mit Enforcement-Trailer ausweiten
42. Alternative S-Bahn-Verbindung zwischen dem Frankfurter Westen und Frankfurt prüfen - ohne Tunnel
43. Mehr Einsatz im Kampf gegen Sperrmüll
44. Spielmobil für den Frankfurter Westen
- Antrag:
45. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
- Vorträge des Magistrats:
46. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main - 21. Änderungssatzung -

47. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB
48. Bebauungsplan Nr. 927 - Südlich Palleskestraße/westlich Zuckschwerdtstraße  
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB

## Berichte des Magistrats:

49. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahme genehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
50. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidmissionen in Frankfurt am Main
51. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
52. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
53. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
54. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
55. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
56. Abteilung für Kinderorthopädie am Klinikum Höchst
57. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht

Susanne Serke  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 10 am

Dienstag, dem 7. Mai 2019, 19.30 Uhr,  
Altentagesstätte am Frankfurter Berg,  
Fliederweg 9 - 11

## Eröffnung

## Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Die Biotonne  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) teilen Informationen zur Biotonne mit und beantworten Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzgemeinde, Alt-Preungesheim 22, Mose-Saal, statt.

2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 19.03.2019)

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung:

- 5.1 Brückenlösung für die Bahntrasse in Berkersheim

## Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.3 Mehr Mülleimer für den Ortsbezirk 10
- 5.4 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.5 Nutzungskonzept des Alten Flugplatzes Bonames fortschreiben
- 5.6 Brücke anstelle der schienengleichen Bahnquerung in Berkersheim

## Auskunftersuchen:

- 5.7 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.8 Differenzierungsräume für die Berkersheimer Schule ab Jahreswechsel

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

6. Beschilderung und Verkehrsregelung am Gravensteiner Platz
7. Feste Poller an der Ecke Renettenstraße/ Am Klarapfel
8. Versenkable Poller für den Gravensteiner-Platz hier: Sachstand
9. Errichtung einer Fahrradgarage für Bike-and-ride
10. Einbahnstraßenregelung für die Straße Am Dorfgarten ab Krälingweg Richtung Einmündung Weilbrunnstraße
11. #cleanffm und Silvesterfeuerwerk: Reste müssen selbst beseitigt werden, zentrale Orte prüfen
12. Nadelöhr auf der Hügelstraße in Richtung Eckenheim
13. Durchgangsverkehr An den Drei Hohen

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

## Anträge:

1. Standort Stadtteil-Weihnachtsbaum freihalten - Grünanlage (Satzungs-Nr.: 645)
2. Hydrant zur Unterstützung bei der Brandbekämpfung - verlängerter Ginsterweg

3. Schiefe Bäume auf dem Gelände des Edwards Sportfeld
  4. Eventuelle Massentransporte im Bereich Frankfurter Berg und Berkersheim
  5. Poller im Wacholderweg
  6. Nutzung des alten Berkersheimer Grundschulstandortes
  7. Bahnübergang Berkersheim
  8. Neue Berkersheimer Grundschule hier: Nutzung der Turnhalle durch Sportvereine
  9. Künftige IGS Nord im südlichen Ben-Gurion-Ring
  10. Parken auf dem Grün- und Blühstreifen in der Homburger Landstraße unmöglich machen
  11. Parken in der Gießener Straße entlang des Hauptfriedhofs
  12. Verkehrszeichen 350 (Fußgängerüberweg) in der Kirschwaldstraße
  13. Reinigung des Weges von der Feldscheidenstraße zum sogenannten Ami-Spielplatz im Eckenheimer Kirschwäldchen
  14. Mehr Bänke für den Frankfurter Hauptfriedhof
  15. Zusätzliche Mülleimer im Ortsbezirk 10
  16. Abbiegespur von der Friedberger Landstraße auf die A 661
  17. Elektronische Informationstafel für Busabfahrten an der Endstation der Stadtbahnlinie U 5
  18. Zeitplan für die Endarbeiten im Frankfurter Bogen einhalten
  19. Wohnraumzweckentfremdung im Ortsbezirk 10 bekämpfen
  20. Hitze- und Trockenschäden im Bezirk des Ortsbeirates 10
  21. Koordinierungspartner bei den städtischen Ämtern für die Deutsche Bahn im Zusammenhang mit dem Ausbau der Main-Weser-Bahnstrecke
  22. Weg Am Ulmenrück durch das Vogelschutzgehölz zwischen Frankfurter Berg und Berkersheim
  27. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
  28. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
  29. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahme genehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
  30. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
  31. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
  32. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
  33. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
  34. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
  35. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
  36. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht
- Anträge:
37. Lösungen für die Münzenbergerschule
  38. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
  39. Radweg Marbachweg
  40. Radweg Homburger Landstraße

#### **NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### **Zurückgestellte Vorlagen:**

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Ortsgerichtsschöfin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main X (Berkersheim, Bonames, Eckenheim, Frankfurter Berg, Preungesheim)

Robert Lange  
Ortsvorsteher

#### **Vorträge des Magistrats:**

23. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
24. Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Eckenheim, Flur 12, Flurstück 35/8, Jüdischer Friedhof
25. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

#### **Berichte des Magistrats:**

26. Neubau der Schulturnhalle der Carlo-Mierendorff-Schule vorantreiben

## **Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)**

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 7. Mai 2019, 20.00 Uhr,  
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,  
Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

#### **TAGESORDNUNG**

#### **Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 19.03.2019)

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 20.00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Clubraum 1, statt.

3. Feststellung der Tagesordnung

#### Zurückgestellte Vorlagen:

##### Anträge:

4. Radweg vom Riedhof nach Ober-Erlenbach ertüchtigen
5. Maßnahmen zum Schutz des Naturdenkmals „Kastanie am Schäferköppel“
6. Straße „Am Steinberg“

#### Neue Vorlagen:

##### Anträge:

7. Drängelgitter Zur Charlottenburg/Alte Fahrt
8. Nachtbusanbindung Linie 29 nach Nieder-Erlenbach
9. Vertriebenendenkmal in der Straße Alt-Erlenbach
10. Überprüfung der Kanäle am Steinberg
11. Ausbesserung des Weges von der Straße „Zum Schäferköppel“ zu der Kleingartenanlage
12. Aufstellung eines weiteren Mülleimers am Spielplatz „Lochmühlstraße“
13. Überquerung der Linie S 6 Berkersheim
14. Verbleib gesammelter Kunststoffabfälle in Frankfurt

##### Antrag:

15. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten

##### Vorträge des Magistrats:

16. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
17. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

##### Berichte des Magistrats:

18. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
19. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
20. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahme genehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
21. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidmissionen in Frankfurt am Main

22. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
23. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
24. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
25. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
26. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht

Yannick Schwander  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 6. Mai 2019, 20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Clubraum 4

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

#### TAGESORDNUNG

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 18.03.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.06.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 4, statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

##### Zurückgestellte Vorlagen:

##### Anträge:

5. Verkehrsberuhigte Zone für die Straße „An der Pfarrwiese“
- 6.1 Niddabrücke als Behelfsbrücke für Radfahrer und Fußgänger, während der Bauzeit der Ertüchtigung der alten Niddabrücke, für den Schwerlastverkehr zur S Bahn Trasse in Berkersheim
- 6.2 Installation einer Beleuchtung auf der Trasse der Behelfsbrücke, welche für Radfahrer und Fußgänger während der Bauzeit der Ertüchtigung der alten Niddabrücke, für den Schwerlastverkehr zur S Bahn Trasse in Berkersheim, erstellt wird
7. Umgestaltung der Harheimer Friedhofserweiterungsfläche in eine parkähnliche Verweilstätte inklusive Friedwald

##### Sonstiger Antrag:

8. Terminplanung 2020

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

9. Zugeparkter Gehweg auf dem Schulweg gegenüber von der Liegenschaft Alt-Harheim 20
10. Probleme mit der Müllentsorgung in den Stichstraßen In der Fuchskaut
11. Krähenpopulation U-Bahn-Station „Kalbach“

## Anträge der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung:

12. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten

## Vorträge des Magistrats:

13. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
14. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

## Berichte des Magistrats:

15. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
16. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
17. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahme genehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
18. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidmissionen in Frankfurt am Main
19. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
20. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
21. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
22. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
23. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 3. Mai 2019, 19.30 Uhr,  
Gaststätte „Darmstädter Hof“,  
An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Umbau des Nieder-Eschbacher Rathauses  
Der Dezernent für Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT, Herr Stadtrat Schneider, berichtet über den aktuellen Stand des Umbaus des Nieder-Eschbacher Rathauses und steht für Fragen zur Verfügung.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 15.03.2019)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.06.2019 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.
4. Anregungen und Anfragen

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung:

5. Bebauungsplan Nr. 923 - Nordwestlich Auf der Steinern Straße  
Vortrag des Magistrats vom 12.11.2018, M 211

## Auskunftsersuchen:

6. Neue Integrierte Gesamtschule (IGS) im Ben-Gurion Ring

**Zurückgestellte Vorlage:**

## Antrag:

7. Verbindungsweg entlang der U Bahn Gleise zwischen Görlitzer Straße und Urseler Weg

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

8. Neupflanzung von drei „Kaiser-Pappeln“ in der Gemarkung Nieder-Eschbach
9. Seniorenheim in Nieder-Eschbach

## Antrag:

10. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten

## Vorträge des Magistrats:

11. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
12. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

## Berichte des Magistrats:

13. Neue Aula und Cafeteria für die Otto-Hahn-Schule sowie Tribüne für die Sporthalle I

- |   |  |
|---|--|
| <p>14. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen</p> <p>15. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung</p> <p>16. Outdoorsport in Grünanlagen - Ausnahmege-nehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt</p> <p>17. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main</p> <p>18. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen</p> | <p>19. Freie Gehwege in allen Stadtteilen</p> <p>20. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise</p> <p>21. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen</p> <p>22. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats</p> <p>23. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht</p> |
|---|--|

Ernst Peter Müller  
Ortsvorsteher

## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Kelsterbacher Straße 68 – Planungsleistungen –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00141 nach VOB/A

- |  |   |
|--|---|
| <p>a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):<br/>Stadt Frankfurt am Main<br/>Amt für Bau und Immobilien<br/>Submissionstelle<br/>Gerbermühlstraße 48<br/>60594 Frankfurt am Main<br/>Telefon: 069 / 212 - 38 690<br/>E-Mail: <a href="mailto:nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de">nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de</a><br/>Internet: <a href="http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de">www.vergabe.stadt-frankfurt.de</a></p> <p>b) Vergabeverfahren:<br/>Öffentliche Ausschreibung, VOB/A<br/>Vergabenummer: 25-2019-00141</p> <p>c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:</p> <p><input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es werden elektronische Angebote akzeptiert</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ohne elektronische Signatur (Textform)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit fortgeschrittener elektronischer Signatur</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit qualifizierter elektronischer Signatur</p> <p><input type="checkbox"/> kein elektronisches Vergabeverfahren</p> | <p>d) Art des Auftrags:</p> <p><input type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Planung und Ausführung von Bauleistungen</p> <p><input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)</p> <p>e) Ort der Ausführung:<br/>Kita 122<br/>Kelsterbacher Straße 68<br/>60528 Frankfurt am Main</p> <p>f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:</p> <p>Art der Leistung:<br/>Schlüsselfertige Erstellung einer 2-geschossigen 6-gruppigen Kindertageseinrichtung als GU-Leistung, bestehend aus 4 x Ü3-Gruppen und 2 x Hort-Gruppen in Holzbau- oder Holzmischaubauweise mit Passivhauskomponenten, mit Gründung aber ohne Abbruch Bestand</p> <p>Umfang der Leistung:<br/>Planung und Ausführung einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung als GU-Leistung</p> <p>g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:</p> <p>Zweck der baulichen Anlage: Neubau Kita</p> <p>Zweck des Auftrags: Planung und Ausführung als GU-Leistung</p> <p>h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Ja, Angebote sind möglich:</p> <p><input type="checkbox"/> nur für ein Los</p> <p><input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose</p> <p><input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)</p> |
|--|---|

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 30.09.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.03.2021  
 weitere Fristen: siehe Zwischenfristen
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 690  
 E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 30,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2019-00141  
 KT 122 - schlüsselfertiger Neubau einer 6-gruppigen Kita
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.06.2019, 09.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 26.06.2019, 09.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: ABI Submission EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.09.2019

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern  
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Eissporthalle Frankfurt,  
Am Bornheimer Hang 4  
– Sanierung Eislaufbahn –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00174  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 732  
E-Mail: stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00174
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
Eissporthalle Frankfurt  
Am Bornheimer Hang 4  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Sanierung 400 m Bahn
- Umfang der Leistung:  
Sanierung der 400 m Eislaufbahn mit
- |                      |   |
|----------------------|---|
| 6.000 m <sup>2</sup> | Intensivreinigung Betonuntergrund Kugelstrahlen |
| 100 m <sup>2</sup>   | ausbessern von Beton in Kleinflächen            |
| 6.000 m <sup>2</sup> | Grundierung Epoxidharz 2-fach                   |
| 6.000 m <sup>2</sup> | Versiegelung UV beständig                       |
| 1.500 m              | markieren Endbelag 10 cm                        |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 03.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 04.10.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 732  
E-Mail:  
stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt  
der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000  
0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00174  
Eissporthalle -  
Sanierung 400 m Bahn

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 22.05.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 22.05.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionsraum EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
Die Vergabe und die Auftragserteilung erfolgt über das Sportamt der Stadt Frankfurt am Main.

**Amt für Bau und Immobilien  
Münzenbergerschule,  
Engelthaler Straße 34  
– Errichtung einer Containeranlage –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00188  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 622  
E-Mail: elisabeth.heiner@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00188
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Münzenbergerschule  
Engelthalerstraße 34  
60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Errichtung einer zweigeschossigen Containeranlage mit 5 Klassenräumen zur Miete für 5 Jahre.
- Umfang der Leistung:  
Containeranlage aus 30 Stahlcontainermodulen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 12.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.10.2019  
weitere Fristen: Übergabe Werkplanung und Gebäudestatik 20 Kalendertage nach Auftragseingang.
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 622  
E-Mail: elisabeth.heiner@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00188  
Containeranlage für 5 Klassenräume
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.05.2019, 12.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 14.05.2019, 12.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 13.06.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Münzenbergerschule, Engelthaler Straße 34 – Metallbaurbeiten Brandschutztürelemente –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00192 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 38 622  
 E-Mail: elisabeth.heiner@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2019-00192
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Münzenbergerschule  
Engelthalerstraße 34  
60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Werk- und Montageplanung, sowie Produktion,  
Lieferung und Montage von Brandschutz-  
türelementen.
- Umfang der Leistung:
- |                  |                                       |
|------------------|---------------------------------------|
| ca. 634 x 333 cm | 1-flg. Alu-Rauchschutztür-<br>element |
| ca. 247 x 333 cm | 2-flg. Alu-Rauchschutztür-<br>element |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |  |
|---|--|
| Beginn der<br>Ausführung:                       | 03.06.2019   |
| Fertigstellung oder<br>Dauer<br>der Leistungen: | 02.08.2019   |
| weitere Fristen:                                | Übergabe Werkplanung:<br>12.06.2019;<br>Beginn Montage<br>Brandschutzelemente:<br>29.07.2019 |
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 622  
E-Mail:  
elisabeth.heiner@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Anschrift, an die die Angebote  
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der  
Angebotsfrist: am 15.05.2019, 13.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 15.05.2019, 13.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein  
dürfen: Bieter und deren bevoll-  
mächtigte Vertreter
- r) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend  
mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-  
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese  
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als  
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-  
bot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur  
Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-  
nehmen sind auf gesondertes Verlangen die  
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht  
die Angabe der Nummer, unter der diese in der  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-  
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage  
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-  
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-  
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in  
die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist  
erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 29.05.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Hauptfriedhof, Betriebshof,  
Eckenheimer Landstraße 220  
– Baustelleneinrichtung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00194  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 647  
Telefax: 069 / 212 - 47 945  
E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00194

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hauptfriedhof, Betriebshof  
Eckenheimer Landstraße 220  
60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Baustelleneinrichtung, Abbruch Asphaltdeckschicht, Erdarbeiten, Entwässerungskanal, Perimeterdämmung, Ort beton, Stb-Fertigteile (gedämmt und ungedämmt), Fassadengerüst
- Umfang der Leistung:
- |  |   |
|--|---|
| ca. 300 m <sup>2</sup>                                 | Abbruch Asphalt                                 |
| ca. 300 m <sup>3</sup>                                 | Erdarbeiten                                     |
| ca. 2.000 m <sup>3</sup>                               | Aushub, Verfüllen (einschl. Kanalgräben)        |
| ca. 165 m  | Entwässerungskanal                              |
| ca. 450 m <sup>3</sup>                                 | Ort beton, inkl. Verfüllen Elementwände/-decken |
| ca. 750 m <sup>2</sup>                                 | Elementdecken                                   |
| Stb-Fertigteile:                                       |   |
| ca. 310 m <sup>2</sup>                                 | Sandwichelemente                                |
| ca. 300 m <sup>2</sup>                                 | Elementwände                                    |
| ca. 800 m <sup>2</sup>                                 | FT Außen-/Innenwände                            |
| ca. 1.200 m <sup>2</sup><br>und ca. 600 m <sup>3</sup> | Gerüst  |
| ca. 540 m <sup>2</sup>                                 | Perimeterdämmung                                |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 02.09.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.03.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 33 647  
 E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 50,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG  
 Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2019-00194  
 Rohbauarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 05.06.2019, 09.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 05.06.2019, 09.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: EG Raum 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.08.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Henri-Dunant-Schule,  
Schaumburger Straße 66 - 68  
– Bodenbelagsarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00195  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 432  
Telefax: 069 / 212 - 46 333  
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00195
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Henri-Dunant-Schule  
Schaumburger Straße 66 - 68  
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Bodenbelagsarbeiten;  
Liefern und Verlegen von Kautschuk-Bodenbelag;  
Liefern und Einbauen von Teppichboden Kugelgarn

Umfang der Leistung:

Kautschuk-Bodenbelag:

3.343 m<sup>2</sup> R9

247 m<sup>2</sup> R 10

ca. 66 m<sup>2</sup> Teppichboden Kugelgarn

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–

- h) Aufteilung in Lose:  Nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 08.07.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2019

- j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main

E-Mail:

lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 35,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kassen- und Steueramt

der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG

Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000

0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck:

25-2019-00195

Henri-Dunant-Schule -

Bodenbelagsarbeiten

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.05.2019, 13.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 14.05.2019, 13.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 24.06.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Henri-Dunant-Schule,**

**Schaumburger Straße 66 - 68**

**– Betonwerksteinarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00196  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 432  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00196
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Henri-Dunant-Schule  
Schaumburger Straße 66 - 68  
65936 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Betonwerksteinarbeiten;  
Betonplatten im Außenbereich liefern und verlegen; Betonwerkstein im Innenbereich liefern und verlegen; Sauberlaufmatten, Mattenrahmen einsetzen und befestigen
- Umfang der Leistung:
- |                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| ca. 109 m <sup>2</sup> | Betonplatten: Fluchtbalkone  |
| ca. 337 m <sup>2</sup> | Betonwerkstein: Bodenflächen |
| ca. 92 Stk.            | Treppen, Winkelstufen        |
| ca. 3 m                | Aufzug                       |
| ca. 25 m <sup>2</sup>  | Sauberlaufmatten             |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
-
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 08.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00196  
Henri-Dunant-Schule - Betonwerksteinarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 15.05.2019, 11.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 15.05.2019, 11.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 24.06.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen

Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk West – Erstellung geo- und umwelttechnischer Gutachten –**

### **Offenes Verfahren Nr. 66-2019-00071 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 33 168  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
 elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
 1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
 2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
 66-2019-00071
- 2.2) Art des Auftrages:  
 Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
 Umwelt- und geotechnische Boden- und Baugrunduntersuchungen für Straßenbauvorhaben
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
 Im Gebiet des Baubezirk West der Stadt Frankfurt am Main (siehe Anhang 1)
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
 ca. 20 Stk. Erstellen geo- und umwelttechnischer Gutachten

CPV-Referenznummer(n):  
71300000-1

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.08.2019 bis 31.07.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
21.05.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
21.05.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.08.2019 bis 31.07.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Grünflächenamt Grundschule Riedberg, Hans-Leistikow-Straße – Landschaftsbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00058 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 70 037  
Telefax: 069 / 212 - 39 930  
E-Mail: susanne.ellerstorfer@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2019-00058
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Grundschule Riedberg  
Hans-Leistikow-Straße  
60438 Frankfurt am Main - Riedberg
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:  
Art der Leistung:  
Landschaftsbauarbeiten  
Umfang der Leistung:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| ca. 1.500 m <sup>2</sup> | vorhandene Tragschicht profilieren und herrichten                  |
| ca. 1.350 m <sup>2</sup> | Ökopflaster inkl. Schotterunterbau                                 |
| ca. 155 m <sup>2</sup>   | Schotterrassen, einschichtig, 2 Jahre pflegen und wässern          |
| ca. 50 m <sup>3</sup>    | Bodenaustausch   |
| ca. 450 m                | Tiefborde  |
| ca. 580 m <sup>2</sup>   | Fallschutzbelag als Holzhack-schnitzel inkl. Drainschotterunterbau |

- |           |  |                   |  |
|-----------|--|-------------------|--|
| ca. 220 m | Stabmattenzaun inkl. div Tore                      | IBAN:             | DE16 5001 0060 0000  |
| ca. 35 m  | Stützwinkelmauer, BH: 1,05 m                       | BIC-Code:         | 0026 09<br>PBNKDEFFXXX   |
| ca. 35 m  | Abwasserkanal                                      | Verwendungszweck: | Grundschule Riedberg 3,<br>Provisorium   |
| 7 Stk.    | Hofabläufe   |                   |  |
| 5 Stk.    | Sauberlaufroste                                    |                   | Ein quittierter Einzahlungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen.   |
| 40 Stk.   | Fahrrad- und Scooterparker                         |                   |  |
| 2 Stk.    | Spielanlagen                                       |                   |  |
| 1 Stk.    | Wertstoffumhausung ohne Dach                       |                   | Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen. |
| 1 Stk.    | Geräteumhausung mit Dach und Trennwand             |                   | Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  |
| 26 Stk.   | Sträucher pflanzen und 2 Jahre pflegen und wässern |                   | - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.10.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 70 037  
Telefax: 069 / 212 - 39 930  
E-Mail: susanne.ellerstorfer@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.05.2019, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 16.05.2019, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: siehe Aushang
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtchuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.08.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – schwefeldotierte Aktivkohle –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00026 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 481  
Telefax: 069 / 212 - 32 421  
E-Mail: kai-hamilton.humburg@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von schwefeldotierter Aktivkohle 2019 - 2021 [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von mit elementarem Schwefel (keine Schwefelsäure) dotierter Form-Aktiv-Kohle (FAK) für die Befüllung in Adsorbern zur Rauchgasreinigung für den Zeitraum 01.08.2019 - 31.07.2021 mit einer Option der Verlängerung bis zum 31.07.2023
- Produktschlüssel (CPV):  
24954100
- Ort der Leistung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
SEVA Sindlingen  
Roter Weg 4  
65931 Frankfurt am Main - Sindlingen  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.08.2019  
Ende: 31.07.2021

- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 32 481  
 Telefax: 069 / 212 - 32 421  
 E-Mail: kai-hamilton.humburg@stadt-frankfurt.de  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 siehe a)
- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 04.06.2019, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 31.07.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
 Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
 Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-  
 nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
 Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der  
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
 innovative Anforderungen: –



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

**Stadt Frankfurt am Main –  
 Hauptamt und Stadtmarketing  
 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

## Inhalt

- Bekanntmachung über das Recht  
 auf Einsicht in das Wählerverzeichnis  
 und die Erteilung von Wahlscheinen  
 (Briefwahlunterlagen) für die Wahl  
 zum Europäischen Parlament am  
 26. Mai 2019  
*(auf den Seiten 613 bis 614)*

- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 615 bis 624)*

- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 624 bis 640)*

## Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311  
 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674,  
 E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de).  
 Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH  
 Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement:  
 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug:  
 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadt-  
 marketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonne-  
 ments: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar  
 jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenände-  
 rung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten:  
 über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit mög-  
 lich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für  
 die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr.  
 Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.